

Narrenzunft Böttingen e.V.

Häsordnung Reicher Deifel

Maske: Die Maske besteht aus zwei Teilen, dem Maskenkörper und dem Lammfell. Die Maske muß dem Original entsprechen. Der Maskenkörper wird mit einem Gummiband gehalten. Das Lammfell wird am Maskenkörper mit starkem Faden festgenäht und unten am Kinn mit Haken und Öse oder Druckknopf geschlossen.

Jacke: Die Jacke besteht aus einem roten Grundstoff. Auf den werden abwechselnd schwarze und rote Rautenbänder im Abstand von 3,5cm aufgenäht. Vorne wird die Jacke mit einem durchgehenden roten Reißverschluss geschlossen. Falls die Jacke ausgezogen wird, sollte ein roter oder schwarzer Pulli darunter getragen werden

Hose: Die Hose besteht aus dem gleichen Grundstoff wie die Jacke und wird ebenso mit schwarzen und roten Rautenbändern benäht. Die Hose wird vorne mit einem roten Reißverschluss und einem Haken mit Öse geschlossen. (Die Jacke und Hose wird von der Narrenzunft genäht. Die Teile können auch privat genäht werden, müssen aber nach Angaben der Zunft gefertigt werden. Diese werden von der Zunft abgenommen).

Handschuhe: Die Handschuhe müssen aus schwarzem Stoff sein (keine Fäustlinge).

Schuhe: Es können Stiefel oder Halbschuhe, aber keine Turnschuhe, getragen werden. Die Schuhe müssen in jedem Fall schwarz sein.

Gschell: Das Gschell muss aus mindestens zwei Riemen (höchstens jedoch 6) bestehen.

Pro Riemen sind sieben Glocken erforderlich. Die Riemen sind aus braunem Leder. Das komplette Gschell wird von der Narrenzunft besorgt und kann nur über diese gekauft werden.

Gabel: Die Gabel muss zwei Zinken haben und schwarz gebrannt sein. Der Hästräger hat seine Gabel selbst zu beschaffen; für Erwachsene liegt die Höhe der Gabel zwischen 1,50 und 2 m.

Das Häs darf nur komplett getragen werden (nicht mit anderem Narrenhäs kombinieren) und muss dem Original entsprechen

Vom Schmotzigen Donnerstag bis Fasnet Dienstag darf das Häs auch im Ort getragen werden.